

EuroASTRONews



Frohe Weihnachten!



Editorial



Der Countdown läuft!

Der Countdown läuft. In weniger als vier Monaten werden wir auf der Konferenz in Barcelona-Sitges im April alle Details der künftig harmonisierten Produktlinie präsentieren, die das Beste der beiden Bausysteme ASTRON und Lindab Building Systems KFT (Lindab-Butler) vereint. Außerdem werden wir bis dahin die Marken-Strategie der "einen Organisation" fertiggestellt haben und Ihnen diese im hoffentlich sonnigen Barcelona vorstellen.

Die Produktpalette wird sowohl für die ASTRON- als auch für die LBS-Baupartner erweitert werden; die Qualität wird sich weiter verbessern (indem für jedes Detail die beste technische Lösung ausgewählt wird) und Ihre Kosten werden sich reduzieren, da wir beispielsweise ein 1 m breites Dach-/Wandpaneel einführen, das die Montagekosten senkt.

Die ersten Synergien zwischen ASTRON, dem Lindab-Konzern und den Baupartnern zeigen nun Wirkung: Lindab Ventilation ist Marktführer bei Produkten der Lüftungstechnik mit einem sehr starken Markennamen. Bei einer 43.000 m² großen Investition in diesem Jahr für Faurecia in Tschechien wurde zusätzlich zu einigen ASTRON-Gebäuden auch erfolgreich ein Lüftungssystem von Lindab angeboten. Darüber hinaus hat auch ein polnischer Baupartner Lüftungsprodukte von Lindab verkauft.

Dieser produktübergreifende Vertrieb ist für alle Beteiligten von Vorteil, daher möchte ich Sie ermutigen, einfach Ihren District Manager zu kontaktieren, wenn bei Ihren Projekten Lüftungssysteme zum Einsatz kommen, um zu sehen, ob man dabei Lindab-Produkte verwenden könnte.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die Festtage und freue mich, Sie bald in Barcelona zu sehen!

« Hasta Luego ! »

David Brodetsky
Managing Director
ASTRON BUILDINGS S.A.

Glückwunsch an den Gewinner des „Mehrgeschossbau des Quartals“



Baupartner: MBS S.A., Luxemburg
Bauherr: Party Rent
Architekt: Architekturbüro Scharf

Glückwunsch an die Gewinner des „Gebäude des Monats“

Juli 2006



Baupartner: Gemar Hallenbau, Deutschland
Bauherr: Dynamic Billard Organisation GmbH
Architekt: Blieskasteler Planwerkstatt

August 2006



Baupartner: Wolf & Sofksy GmbH & Co. KG, Deutschland
Bauherr: Allard IMT GmbH
Architekt: Emil Hahn

September 2006



Baupartner: Rubrica Naves Metálicas, Spanien
Bauherr: Dipesa
Architekt: Francesco Lluna, WorkTec

Die Baupartner-Konferenz ist in Vorbereitung!

Zunächst möchten wir uns für die beachtliche Anzahl von Baupartnern bedanken, die an der Konferenz teilnehmen möchten. Während des Meetings selbst, das eineinhalb Tage dauert, werden die neue Produktlinie sowie Neuigkeiten von der Produkt-Allianz präsentiert. Darüber hinaus werden wir einige unterhaltsame Aktivitäten für Sie organisieren.

International und weltoffen, lebendig und dynamisch präsentiert sich die Hafenstadt Barcelona. Ihre zahlreichen Attraktionen machen Barcelona zum idealen Treffpunkt für die Entscheider und Vertreter von Lindab, ASTRON und den

Nachbildungen architektonischer Baustile aus verschiedenen spanischen Regionen bestaunen kann.

Straße der Kulturen & Besuch verschiedener Märkte

In diesem einzigartigen und lebendigen Stadtteil kann man Gebäude von großem architektonischen Wert entdecken, wie die Betlem-Kirche, den Moja-Palast und den Virreina-Palast, in dem zeitweise Ausstellungen gezeigt werden. Die beliebte und abwechslungsreiche Promenade „Las Ramblas“ führt Sie auf den St. Josep-Markt, den beliebtesten Markt Barcelonas auf dem von Miró entworfenen Platz Boqueria. Anschließend erreicht man den St. Caterina-Markt. Auf diesem



Baupartnern. Wir laden Sie ein, diese aufregende Metropole mit ihrer eindrucksvollen Altstadt während eines Ausflugs am Samstag kennenzulernen. Für Ihre Begleitung bieten wir zusätzlich noch zwei Ausflüge an: eine Tagestour am Donnerstag und eine weitere am Freitag.

Der Berg Montjuic & das Olympische Dorf

Anlässlich der Olympischen Spiele 1992 wurden von namhaften Architekten etwa 2.000 Wohnungen für das Olympische Dorf entworfen. Dieser Stadtteil Barcelonas ist ein wahres Meisterstück der Architektur. Nach Besichtigung des Nationalpalasts und des Pavillons von Mies van der Rohe sowie des Olympischen Rings erfolgt ein Besuch des Poble Espanyol, in dem man maßstabsgetreue



gastronomisch und kulturell interessanten Weg werden drei kulinarische Pausen eingelegt.

Barcelona & Umgebung

Die Tour am Samstag steht ganz im Zeichen Gaudis und führt Sie



zum eindrucksvollsten Teil Barcelonas: der Park Güell lädt ein zum Entspannen zwischen Pflanzen und Bäumen und perfekt integrierten Gebäuden, die Sagrada Familia gilt als praktische Umsetzung der Theorien Gaudis, anschließend führt der Weg zu Pedrera bzw. Casa Mila, Ausdruck von Kreativität, und zum Casa Batlló, einem weiteren brillanten Werk Gaudis. Ein Spaziergang und ein Mittagsimbiss an der Costa Gallega runden den Ausflug ab. Diese Tour ist der passende Höhepunkt nach Abschluss des Meetings. Je nach individuellen Wünschen und der endgültigen Anzahl von Teilnehmern können sich kurzfristig noch Änderungen ergeben.

Alle Details zum Programm finden Sie auch im Internet unter <https://extranet.astron.biz>, Login: sitges, Passwort: sitges.

Diese Veranstaltung ist eine besondere Gelegenheit für alle Baupartner von ASTRON und Lindab-Butler sich zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Synergien zu nutzen.



Das Gala-Dinner stellt das Highlight der Konferenz dar. Dieses findet etwa 15 Minuten von Sitges entfernt in der malerischen und eindrucksvollen Kulisse der kürzlich renovierten Finca Mas Solers statt.

Bis bald in Sitges!



ASTRON und der Krono-Konzern: über 10 Jahre Zusammenarbeit

Mit diesem 10.000 m² großen Gebäude hat der Krono-Konzern seine Expansion nach Russland vorläufig abgeschlossen.

Der Standort in Scharja hat ein Produktionsvolumen von 60 Millionen m² Laminat, wodurch sich Krono mittlerweile zu Europas größtem Hersteller von MDF entwickelt hat.

Bereits seit über 10 Jahren baut ASTRON für Krono, nicht nur in Russland, sondern auch in Deutschland, Frankreich, Luxemburg und der Ukraine. Dabei entstanden bisher über

400.000 m² Gebäudefläche.

Das jüngste Projekt, das im russischen Scharja erbaut worden ist, ist ein Lagergebäude mit 72 m freier Spannweite und 120.000 m² Grundfläche. In weniger als zehn Wochen war die Konstruktion montiert. Auch bezüglich des Budgets wurden alle Vorgaben eingehalten.

Nun verfügt der Schweizer Krono-Konzern über ein funktionelles Gebäude, das sich architektonisch optimal an den Bestand angliedert.

Bauherr: Krono-Konzern

Architekt: Kronotex



Halle und Mehrgeschossbau als harmonische Einheit

Die Prisma Bauelemente GmbH aus Leinefelde ist bereits seit langen Jahren ein sehr erfolgreicher ASTRON-Baupartner und zeichnet sich immer wieder durch herausragende Referenzobjekte aus.

Bereits vor über zehn Jahren baute Prisma den Firmensitz für das Unternehmen ERKO Präzisions- und Steuerungstechnik GmbH, das sich auf dem Gebiet der CNC-spanabhebenden Bearbeitung im Fräsen

und Drehen spezialisiert hat. Damals entstand eine ASTRON-Halle mit Bimsfassade. Schon bald benötigte man mehr Platz und die zweite ASTRON-Halle wurde links daneben gestellt, wenig später die dritte Halle rechts daneben. Nun war die Grundstücksfläche erschöpft, so dass das aktuelle Projekt auf der grünen Wiese errichtet werden sollte. Es entstand eine dreischiffige Produktionshalle mit rund 6.800 m² Grundfläche. Daneben eine Anbaueinheit zur



Anlieferung mit rund 500 m² Nutzfläche. Glanzstück des Ensembles bildet aber ein Mehrgeschossbau von 25 m Länge, 18 m Breite und 10 m Höhe mit drei Ebenen. Alle Dächer wurden mit PR-Paneelen in ALUZINC und 120 mm Dämmung ausgestattet. Während das Hallendach für zahlreiche Lichtbänder unterbrochen wird und eine große Photovoltaik-Anlage aufnimmt, ist der MSB mit einem Schmetterlingsdach von 6 % Neigung ausgestattet, das umlaufend mit einer Attika und einem Dachüberstand

ausgestaltet ist. Details in Enzianblau setzen architektonische Akzente dazu.

Baupartner:

Prisma Bauelemente GmbH, Leinefelde (Deutschland)

Bauherr:

ERKO Präzisions- und Steuerungstechnik GmbH

Architekt:

Ingenieurbüro Hoinkis



Toyota-Autohaus in Litauen



Das Unternehmen Rotonda ist erst seit kurzem ASTRON-Baupartner, hat aber bereits zahlreiche ASTRON-Gebäude verkauft. Das letzte Projekt ist ein Toyota-Autohaus im litauischen Siauliai.

Um der steigenden Nachfrage nach PKW der Marke Toyota nachzukommen, entschied sich das Autohaus Tokvila zum Bau eines

neuen, 3.000 m² großen Ausstellungs- und Verkaufsbauwerkes. Der ASTRON-Baupartner war sehr bemüht, diesen Auftrag zu erhalten und nutzte dazu die vielfältigen Verkaufshilfen von ASTRON, unter anderem eine realistische 3D-Darstellung des Gebäudes. Diese mit Allplan erstellte Visualisierung zeigt viele Details, Dach- und Wandverkleidung in Originalfarben sowie die

verschiedenen Zubehörkomponenten. Das Gebäude erfüllt alle Anforderungen von Toyota sowie die Wünsche des Bauherrn. Dieser ist sehr zufrieden mit der hellen und eleganten Verkaufshalle, die nicht nur optisch beeindruckt, sondern

auch technisch höchste Standards erfüllt.

Baupartner: Rotonda, Siauliai (Litauen)
Bauherr: Tokvila
Architekt: Darius Jakubauskas



Erfolgreiches Teamwork



In der Nähe von Budapest wurde kürzlich ein moderner Neubau für den Konzern Total-Lux fertiggestellt, der bereits seit 1991 sehr erfolgreich im ungarischen Markt tätig ist und dort Autolacke anmischt sowie mit Material zum Polieren handelt.

Das 326 m² große ASTRON-Gebäude, in dem künftig Lacke produziert werden sollen, wurde vom Baupartner Solyszolg Kft. geplant und realisiert.



Die zeitgemäße Architektur kombiniert verschiedene Baustoffe. Im Inneren nimmt das Unternehmen mit der Raumgestaltung Bezug auf die angebotenen Produkte und zeigt eine Vielzahl verschiedener Farben.

Um dies bestmöglich umzusetzen war eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Bauherrn, dem Architekten, dem Baupartner und ASTRON nötig. Dank dieses Teamworks konnte eine Lösung

geschaffen werden, die attraktiv aussieht, alle technischen und strukturellen Anforderungen erfüllt sowie die Vorteile des Bausystems ausnutzt.

Baupartner: Solyszolg Kft., Budapest (Ungarn)
Bauherr: Total-Lux Kft.
Architekt: Gábor Liptovszky



Große Supermarkt-Kette setzt auf ASTRON

Der Erfolg der führenden französischen Supermarkt-Kette Leclerc ist ungebrochen. Derzeit wird die Expansion durch Auto-Center weiter fortgesetzt. Entsprechend werden auch neue Gebäude benötigt.

Das Autohaus im französischen Gaillac wollte in seiner Region zum Marktführer werden. Dazu wurde der Werbe-Slogan „Produkte, Service und Kompetenz zu Leclerc-Preisen“ entwickelt.

Der in der Region bekannte ASTRON-Baupartner Continental Immobilier d'Entreprise konnte eine Lösung anbieten, die alle technischen und finanziellen Anforderungen erfüllte.

So entstand ein 2.240 m² großes Gebäude mit 770 m² Autowerkstatt



und Shop auf Basis des Leclerc-Design-Konzepts.

Aufgrund seiner Verkaufsstrategie und seiner Arbeitsweise, die auf enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern beruht, konnte Continental Immobilier d'Entreprise das Projekt erfolgreich abwickeln, so dass man

auf die nächsten Aufträge der großen Supermarkt-Kette hoffen kann.

Baupartner:

Continental Immobilier d'Entreprise, St. Juery (Frankreich)

Bauherr:

L'Auto Leclerc

Architekt:

Cabinet Brunerie-Irissou



LKW-Service-Station in ASTRON-Halle

Das neue Betriebsgebäude des Zeman-Konzerns, der sich auf den internationalen Warentransport spezialisiert hat, wurde vom ASTRON-Baupartner Ruchstav AR Building errichtet und soll die Dynamik des Unternehmens widerspiegeln. Der Neubau bietet Platz für eine LKW-Werkstatt sowie einen Bürobereich, für den eine Zwischendecke eingebaut wurde.

Das einstige Familienunternehmen, das sich ganz auf die Faktoren Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und Service konzentriert, wählte für die Umsetzung seiner Expansionspläne



den ASTRON-Baupartner aufgrund dessen hohen Qualitätsstandards. Der 1.825 m² große Komplex besteht aus einem Service-Gebäude für LKW, einem zweigeschossigen Verwaltungstrakt und einem Aufenthaltsraum für LKW-Fahrer. Dabei wird die Fläche optimal ausgenutzt und ermöglicht es dem

Inhaber außerdem, seinem Hobby nachzugehen und alte Fahrzeuge auszustellen.

Baupartner: RUCHSTAV AR BUILDING, a.s., Ostrava Trebovice, (Tschechien)

Bauherr: ZP ZEMAN Transport Group a.s.

Architekt: Ing. Jan Harašta, CSc

CYPRION 7.3



Die Anzahl der Berechnungen mit CYPRION wächst rasant. Gelegentlich haben Sie vielleicht sogar eine Überlastung des Servers bemerkt und mussten sich daher nach einer gewissen Zeit erneut anmelden.

Um diese Situation zu entschärfen und Ihnen Wartezeit zu ersparen, haben wir unseren Service verbessert und arbeiten seit 1. Dezember 2006 mit einem neuen Server, der bei wesentlich größerem Volumen mit der gleichen Leistung arbeiten kann.

Der Zugang hierzu erfolgt automatisch und Sie müssen Ihre Computer-Einstellungen nicht verändern.

Seit Ende 2002 bieten wir den Zugang zu CYPRION über das Internet an, um dadurch die Kosten für Sie möglichst gering zu halten.

Etwa 95 % der Baupartner nutzten diesen Zugangsweg bereits. Mit der Umstellung zum 1. Dezember 2006 ist der Zugang via Internet nun die einzige Zugangsmöglichkeit, so dass Sie gegebenenfalls Ihr System umstellen müssen.

Sollten Sie dabei Probleme haben, steht Ihnen das CYPRION-Team in Diekirch und der Verkaufssendienst in Mainz gerne zur Verfügung.

Anatoly Lisitsyn, Gouverneur der russischen Region Yaroslavl, besucht Luxemburg

Anlässlich des zweiten "Russische Regionen-Tags" am 29. November 2006 in der luxemburgischen Handelskammer wurde in Anwesenheit von Luxemburgs Wirtschafts- und Außenhandelsminister Jeannot Krecké der Investitions-Vertrag zwischen ASTRON und der Region Yaroslavl offiziell unterzeichnet.

Die Investition und das geplante Werk von ASTRON sind von allergrößter Wichtigkeit für diese Region. Die neue Produktionsstätte wird nicht nur vor Ort Arbeitsplätze schaffen, sondern sicherlich auch

andere Investoren in die Region ziehen. Am 28. November 2006 durften wir Gouverneur Lisitsyn in unserem Büro in Diekirch empfangen. Begleitet wurde er von Vize-Gouverneur Vyacheslav Blatov, Vize-Gouverneur Irina Skorokhodova sowie Yan Andreev, Bürgermeister von Tutaev, und Tatyana Dubrovina, stellvertretende Bürgermeisterin.

Die Repräsentanten haben deutliche Unterstützung und Hilfe für unser Investitions-Projekt angeboten. Bei dieser Gelegenheit konnten wir der Delegation das Werk in Diekirch sowie die Baupläne für das Werk in Russland zeigen.



Am ersten Tag ihres Besuchs zeigte Venant Krier der russischen Abordnung auf einer Rundreise einige Sehenswürdigkeiten Luxemburgs. Vor ihrer Weiterreise zusammen mit David Brodetsky nach Schweden zur Lindab-Zentrale haben der Gouverneur und sein Team noch für Investitionen in der Region Yaroslavl geworben.

Hans Berger
Deputy Managing Director
ASTRON BUILDINGS S.A.



Produkt-Allianz

In der Mai-Ausgabe der EuroASTRONews haben wir Ihnen unser Pläne für 2006 bezüglich der Harmonisierung der beiden Produktlinien vorgestellt. Nun ist das Jahr vorüber und wir können stolz berichten, dass das Allianz-Projekt genau nach Plan verläuft.

Alle für 2006 vorgesehenen Maßnahmen werden demnächst abgeschlossen. Die Komponenten der Primärkonstruktion von ASTRON und Lindab Building Systems wurden angeglichen, indem die besten Details der beiden Systeme ausgewählt worden sind. Die Produktion der Rahmen in Nyiregyhaza wurde durch Einführung der bei ASTRON stärker automatisierten Produktionsmethoden verbessert.

Im Oktober wurde in Nyiregyhaza mit der Produktion der Wärmedämmung begonnen, derzeit werden die Komponenten der Sekundärkonstruktion harmonisiert. Das erste Projekt von Lindab Building Systems mit Komponenten der ASTRON-Sekundärkonstruktion wurde an MDC geliefert, einen sehr erfolgreichen Baupartner von Lindab Building Systems in Großbritannien.

Mit den Auslieferungen in KW 49 wird die Umstellung auf das System der ASTRON-Sekundärkonstruktion vollständig abgeschlossen. Die Produkt-Manager sowie die am Allianz-Programm beteiligten Mitarbeiter von ASTRON und Lindab Building Systems haben bei der Übernahme der vielen damit verbundenen Details gute Arbeit geleistet.

Im nächsten Schritt werden wir in 2007 die Dach- und Wandsysteme sowie Zubehör-Komponenten einführen. Dabei werden die Verbesserungen bezüglich Wärmedämmung und Wetterbeständigkeit sicherlich zusätzliche Wettbewerbsvorteile bringen. Anlässlich der Baupartner-Konferenz in Barcelona im April 2007 werden die neuen Produkte präsentiert. Große technische Verbesserungen erfolgen in 2008 mit der Einführung eines neuartigen Engineering-Systems. Dieses System basiert auf modernster Engineering-Technologie und wird die Bearbeitungsgeschwindigkeit und -kapazität sowie die Möglichkeiten von CYPRION noch weiter verbessern.

Lindabs Position zur Geschäftseinheit Bausysteme ist unmissverständlich klar: Die Investition in die Harmonisierung

der Produkte, neue Engineering-Technologie und Erweiterung der Kapazitäten in neuen Märkten werden uns definitiv dazu verhelfen, unsere starke und dominante Position als Europas führender Hersteller von Bausystemen zu behaupten. Geschäftserfolg bedeutet, dem Markt Werte zu liefern. Unsere Position war nie stärker.

Hans G. Berger
Deputy Managing Director
ASTRON BUILDINGS S.A.



● ● ASTRON begrüßt herzlich alle neuen Baupartner:

- Eurohale Construct srl, Bukarest (Rumänien)
- A-Modulstroy LTD, Minsk (Weißrussland)
- Alutra GmbH, Duggingen (Schweiz)
- Glamana Kft., Budapest (Ungarn)
- HBN Hallenbau Nord GmbH, Fredenbeck (Deutschland)
- HBS Systembau Rainer Pohl, Dortmund (Deutschland)
- Kaskona, Moskau (Russland)
- Remstroy-Invest Ltd., Chernyahovsk (Russland)

ASTRON BUILDINGS S.A.

P.O. Box 152 Route d'Ettelbruck
L-9202 Diekirch
Tél.: +352 80 29 11 Fax: +352 80 34 66
e-mail: info@astron.biz www.astron.biz

ASTRON Buildings GmbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 32
D-55130 Mainz
Tel.: +49 (0)6131 8309-00
Fax: +49 (0)6131 8309-20
info.de@astron.biz

EuroASTRONews

DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH, SCHWEIZ

Im Jahr 2006 feierte die Messe ihr Comeback.

Gestiegene Zahlen von Ausstellern und Besuchern belegen dies, alle Anwesenden zeigen sich sehr zufrieden, viele zusätzliche Messen werden angeboten.

Auch ASTRON ist dem Trend gefolgt und hat diese direkte Form der Kommunikation wieder verstärkt aufgegriffen.



Messe-Power von ASTRON & Baupartnern in 2006



Luxemburgs Wirtschaftsminister Jeannot Krecké (Mitte) besucht ASTRON auf der Hannover-Messe

Gleich bei drei großen Bau- und Industrie-Messen in Leipzig, Hannover und Nürnberg war ASTRON präsent. Auch die Baupartner Friedrich Hallenbau, Hansen Hallenbau und Wertbau waren aktiv und haben verschiedene Messen für ihre Werbung genutzt: Auf einer Unternehmerrmesse in Hamburg, einer Verbraucherschau in Süddeutschland, einer Messe für Sportstättenbau im Rhein-Main-Gebiet und einer internationalen Messe in Zürich wurden die ASTRON-Hallen präsentiert.

Und das mit Erfolg! Viele konkrete Anfragen nahmen die Stand-Teams mit nach Hause, die auf kurzfristige Aufträge hoffen lassen, viele Prospekte wurden verteilt, die mittelfristig für Projekte sorgen können, und schließlich wurde die Marke ASTRON für den langfristigen Erfolg kommuniziert.



Haben Sie auch Interesse?

Gerne sind wir Ihnen bei der Planung einer Messebeteiligung behilflich.

Wenden Sie sich einfach an Herrn Lars Franzen in unserem Mainzer Büro (☎ 06131 8309-17).



Horst Stöhr (rechts), KPS Hallen + Bausysteme, besucht ASTRON auf der Baufachmesse in Leipzig



Manuela Hein, Wertbau GmbH, auf der Messe in Zürich



Markus Hanke, Friedrich Hallenbau, auf der Messe Sportinfra in Wiesbaden

Dezember 2006



Sporthalle für das Gymnasium Edenkoben

Im vergangenen Winter wurde mit dem ersten Spatenstich die Bauphase der Sporthalle beim Gymnasium in Edenkoben begonnen. Innerhalb von nur neun Monaten wurde die Halle vom ASTRON-Baupartner D & B Bau GmbH aus Neustadt realisiert und steht nun den Schülern zur Verfügung. Auch die örtlichen Vereine können sie im ganzen Umfang nutzen und müssen nicht mehr auf benachbarte Hallen ausweichen.



Die Halle ist 30 m breit, 48 m lang, 8,50 m hoch und lässt sich durch Trennvorhänge in drei bzw. fünf Übungseinheiten aufgliedern. Als obere Dachhaut wurde PR-Paneele mit 200 mm ASTROTHERM-Wärmedämmung eingebaut, die Wand wurde aus Bimsbeton gestaltet und zusätzlich zum Akustik-Innenwand-Aufbau noch mit einem Prallschutz versehen. Über die gesamte Gebäudelänge verläuft ein 13 m breiter Anbau, in dem Dusch- und Sanitär- sowie Lager- und Geräte-Räume untergebracht sind.

Zur Einhaltung der einschlägigen Auflagen und Normen für Schallschutz in öffentlichen Gebäuden wurden auf Basis eines Gutachtens spezielle Lösungen für Dach und Wand ausgearbeitet, um die Nachhallzeit für den parallelen Sportbetrieb möglichst gering zu halten. Durch Einsatz der doppel-schaligen Dach- und Wandsysteme aus dem Hause ASTRON konnte dies effektiv und preiswert



umgesetzt werden. Besonders hervorzuheben bei diesem Bauvorhaben sind die ökologischen Aspekte des Gebäudes: Das Dach und die Südfassade wurden mit einer modernen Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Die Dachentwässerung erfolgt in drei Zisternen mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 33.000 Litern, die für die Bewässerung der Außenanlage genutzt werden können.

Die Landrätin Theresia Riedmeier als verantwortliche Bauherrin ist von dem Objekt begeistert: „Die Investition hat sich gelohnt und die neue Halle ist vollständig ausgebucht.“

Baupartner: D & B Bau GmbH, Neustadt/Weinstraße

Bauherr: Landkreis Südliche Weinstraße

Architekt: Bott Plan, Guldental



Zwei-Feld-Sporthalle mit Kegelbahn



verkleidet, beim Hauptgebäude in der Farbe Seesand, für die Anbauten in Enzianblau. Rote Profile an Ortsgang und Traufe sowie rote Fallrohre setzen architektonische Akzente.

Baupartner: HABAS AG, Leipzig

Bauherr: Stadt Lützen

Architekt: Planungsbüro Hexal

In nur sieben Monaten Bauzeit entstand neben der Grund- und Sekundarschule in der Kleinstadt Lützen ein imposanter Sportkomplex: eine neue Zwei-Feld-Sporthalle mit jeweils 15 m x 22 m Fläche, dazugehöriger Vier-Bahnen-Kegelanlage sowie Umkleide- und Sanitärräumen.

Neben den zahlreichen Sportlern freut sich auch Bürgermeister Maik Reichel (MdB) über den Neubau, denn „die Halle dient nicht nur dem Sportunterricht der beiden Schulen, sondern kommt auch dem Vereins- und Freizeitsport zugute.“

Errichtet wurde das Gebäude vom ASTRON-Baupartner HABAS AG, einem erfahrenen Bauprofi aus Leipzig. Das Hauptgebäude ist als AZM1 mit 26 m Spannweite und 35 m Länge angelegt, daran fügen sich jeweils auf einer Quer- und Längsseite Anbauten von 9 m x 35 m bzw. 12 m x 35 an. Ein massiv gebauter Kubus ergänzt das Ensemble.

Für die Dächer wurde das ASTROTEC-Dachsystem in ALUZINC verwendet, im Hauptgebäude sogar doppelschalig. Die Wände wurden mit PA-Paneelen



ASTRON Buildings GmbH

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 32

D-55130 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 8309-00 Fax: +49 (0)6131 8309-20

E-Mail: info.de@astron.biz // www.astron.biz